

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 201 - Ressort Soziales
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Wolfgang Dreide 563 20 16 563 49 1 Wolfgang.Dreide@stadt.wuppertal.de
	Datum:	27.09.2007
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0833/07</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>25.10.2007</b>	<b>Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Familie</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>21.11.2007</b>	<b>Migrationsausschuss</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>Gesundheitswegweiser für Migrantinnen und Migranten in Wuppertal</b>		

### Grund der Vorlage

Neuaufgabe des Gesundheitswegweisers für Migrantinnen und Migranten in Wuppertal

### Beschlussvorschlag

Entgegennahme ohne Beschluss

### Einverständnisse

Nicht erforderlich

### Unterschrift

Dr. Stefan Kühn

### Begründung

Im Rahmen der Gesundheits- und Pflegekonferenz Wuppertal wurde im Jahr 2006 in Zusammenarbeit mit EQUAL Entwicklungspartnerschaft TransSpuK vom Teilprojekt SpraKuM der Diakonie Wuppertal - Qualifizierung von Flüchtlingen und AsylbewerberInnen zu Sprach- und KulturmittlerInnen – ein Gesundheitswegweiser für MigrantInnen in Wuppertal erstellt.

Das deutsche Gesundheitssystem bietet formal eine qualitativ leistungsfähige Versorgung von MigrantInnen. Aufgrund sprachlicher und kultureller Kommunikationsschwierigkeiten ist

diese nicht in jedem Fall gewährleistet. Bedingt durch Sprachprobleme, ein unterschiedliches kulturelles Verständnis von Krankheit/Gesundheit und Unkenntnis hinsichtlich des deutschen Gesundheitssystems, ist häufig die adäquate Behandlung von Krankheiten nicht möglich. Die tägliche Praxis und wissenschaftliche Erforschung dieses Bereiches bestätigen dieses Versorgungsproblem. Insbesondere bei ärztlicher Aufklärung aber auch bei Informationen und Hinweisen zu Diagnosen oder Therapien können sich Zweifel ergeben, ob und inwiefern die PatientInnen ausreichend informiert werden konnten. Durch mangelhafte Verständigung leidet nicht nur die Qualität der medizinischen Versorgung, es kann auch zu kostenintensiven Mehrfachuntersuchungen und -behandlungen kommen.

Die Neuauflage des Jahres 2007 ist erneut speziell auf die Informationsdefizite der MigrantInnen abgestimmt und soll somit auch das Gesundheitssystem entlasten. Der Gesundheitswegweiser beinhaltet eine Vielzahl von Adressdaten und Leistungsangeboten medizinischer Einrichtungen in Wuppertal in 13 verschiedenen Sprachen. Die Kontaktdaten von Ärzten, Therapeuten und Beratungseinrichtungen wie auch die Nennung der Fremdsprachenkenntnisse des jeweiligen Praxispersonals erleichtern einen guten Überblick und eine adäquate Orientierung hinsichtlich der Versorgungsangebote in Wuppertal. Sie sollen den PatientInnen einen möglichst schnellen Zugang zu einer reibungslosen und wenig zeitintensiven Klärung Ihres Krankheitsbildes erleichtern.

## **Anlagen**

Gesundheitswegweiser